

21. Leistungssingen des Fränkischen Sängerbundes

09. Juli 2023, in der Orangerie Ansbach

FRÄNKISCHER
SÄNGERBUND



Am 09. Juli 2023 organisiert der Fränkische Sängerbund wieder sein Leistungssingen, diesmal in den Sälen der Orangerie in Ansbach. Dabei stehen die teilnehmenden Chöre nicht in Konkurrenz zueinander, sondern werden nach ihrer jeweiligen Leistung individuell bewertet und gefördert. Die traditionsreiche Veranstaltung wartet seit 2018 mit einigen Neuerungen und Zusatzangeboten auf, die hier nochmals kurz zusammengefasst dargestellt werden und es auch für Ihren Chor interessant machen, dabei zu sein.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie in den beigefügten Richtlinien.

D-Kategorie - Hier kann jeder mitmachen!

Mit dem Leistungssingen 2018 wurde eine neue Kategorie eingeführt: Die Leistungsstufe »D«. Diese Stufe ist als Einstieg in das Leistungssingen gedacht. Deshalb gibt es hier auch kein vorgeschriebenes Pflichtchorwerk.

Im Vordergrund steht hier (wie auch in den anderen Stufen) die Weiterentwicklung jedes einzelnen Chores. Das jeweilige Ensemble bekommt durch die begleitenden Maßnahmen eine kollegiale Rückmeldung, fachliche Unterstützung und wertvolle Anregungen zur Weiterarbeit, ohne jeden Druck. Denn in dieser Stufe erhält jeder Chor den Titel

»Leistungschor«. Der Fränkische Sängerbund honoriert damit das Engagement und das Bemühen seiner Chöre in jeder Leistungsstufe.

Vergabe der Leistungsstufen - Hier gibt es keine Verlierer!

Wie bisher melden sich die Chöre für die Stufen A (hohe Anforderungen), B (mittlere Anforderungen) oder C (leichte Anforderungen) – oder eben D (außer Konkurrenz) über ihren Kreis-Chorleiter an. Neu ist, dass die Jury für den Fall, dass sie diese Leistungsstufe nicht erreicht sieht, dem Chor ein Prädikat einer anderen Leistungsstufe zuerkennen kann.

Das bedeutet, dass z.B. ein Chor, der das A-Leistungsniveau nicht erreicht hat,

trotzdem in der B-Kategorie mit gutem Erfolg abschließen kann.

Auch hier soll deutlich werden: Es geht nicht um „Scheitern oder Bestehen“, sondern darum, den Chor in seiner Leistungsbereitschaft zu unterstützen und zu weiterer Leistungssteigerung zu animieren – so verstehen wir „Leistungs“-Singen.

Pflichtstückkatalog- Hier gibt es viel zu entdecken!

In den Leistungsstufen A, B und C wird weiterhin ein dem Niveau angemessenes Pflichtchorstück vorgeschrieben. Diese Stücke sind nun aber bereits vor der Anmeldung bekannt, sodass sich jeder Chorleiter ein Bild von den Anforderungen der jeweiligen Stufe machen kann. Außerdem werden innerhalb dieses »Pflichtstückkatalogs«, der ab sofort auf der Homepage des FSB einsehbar ist, in jeder Stufe und zu jeder Chorgattung mehrere Stücke aus verschiedenen Stilrichtungen angeboten. Die Chöre können ein Pflichtstück aus diesem Katalog auswählen. Natürlich kann diese Sammlung von Stücken auch als Vorschlagsliste für die Wahlstücke verwendet werden. Der Katalog kann unter www.fsb-online.de/musikalisches-leben/leistungssingen/ abgerufen werden.

Chorcoaching– hier arbeiten wir gemeinsam!

In der Vorbereitungsphase kann jeder teilnehmende Chor ein Chorcoaching, also eine Trainingseinheit beantragen, bei dem der Kreis-Chorleiter bzw. ein Musikausschussmitglied mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Form dieses Chorcoachings besprechen der Chorleiter und der Kreis-Chorleiter in einem kollegialen Vorgespräch. So können auftretende Fragen im Vorfeld des Leistungssingens beantwortet und wertvolle Anregungen für die eigene Chorarbeit gewonnen werden.

Direkt im Anschluss an den Auftritt des Chores beim Leistungssingen findet ein Gespräch zwischen dem Chorleiter und einem Jurymitglied statt, in dem Entwicklungsfelder kollegial angesprochen und gute Leistungen hervorgehoben werden. All diese Angebote sind für die teilnehmenden Chöre kostenlos.



Richtlinien zum Leistungssingen 2023

Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt am Leistungssingen 2023 sind alle im Fränkischen Sängerbund organisierten Mitgliedschöre
- Jeder teilnehmende Chor verpflichtet sich, mit der Anmeldung sechs Partituren seiner Vortragswerke einzusenden
- Mit der Anmeldung erklärt der Chor sein Einverständnis zu eventuellen Tonträgeraufzeichnungen einschließlich deren Vervielfältigung und Verwertung

Leistungsstufen

Der Chor meldet sich in einer der folgenden Leistungsstufen mit seiner Programmwahl zum Leistungssingen an:

Leistungsstufe D: Drei einfachere, künstlerisch wertvolle Werke eigener Wahl, kein Pflichtwerk

Leistungsstufe C: Zwei einfachere, künstlerisch wertvolle Werke eigener Wahl sowie ein der Leistungsstufe angemessenes Pflichtwerk

Leistungsstufe B: Zwei künstlerisch wertvolle Werke mittlerer Schwierigkeit eigener Wahl sowie ein der Leistungsstufe angemessenes Pflichtwerk

Leistungsstufe A: Zwei künstlerisch wertvolle Werke hoher Schwierigkeit eigener Wahl sowie ein der Leistungsstufe angemessenes Pflichtwerk

Programmgestaltung

- Die Gesamtdauer des Auftritts muss sich zwischen zehn und 15 Minuten bewegen
- Es sind ausschließlich A-cappella-Werke zugelassen. Bei Kinder-, Jugend- und Schulchören ist der Pflichtchor a cappella zu singen, die zwei Wahlchöre können mit einer kleinen Instrumentalbesetzung aufgeführt werden.
- Das Pflichtstück ist aus dem Pflichtstückkatalog auszuwählen
- Das Pflichtstück ist vor den beiden Wahlstücken aufzuführen (entfällt in der Leistungsstufe D)
- Die bei einem früheren Leistungs-Singen des FSB aufgeführten Werke dürfen vom gleichen Chor bei späteren Leistungssingen nicht wiederholt werden

Bewertungskriterien

- Intonation
- Rhythmik und Phrasierung
- Textbehandlung/Sprechtechnik
- Tempo/Agogik und Dynamik
- Chorklang
- Chorleitung (Dirigieren und Chordisziplin)

Jury/Bewertung

- Alle Chorwerke können bis zu einem Ganzton höher oder tiefer transponiert werden, sofern dies vor dem Vortrag den Juroren bekanntgegeben wird
- In den Leistungsstufen D und C kann die Tonangabe von einem Tasteninstrument aus erfolgen
- eventuelle solistische Beiträge werden nicht bewertet
- Die Bewertung erfolgt durch fünf Juroren, von denen drei dem FSB angehören
- Für jedes oben beschriebene Kriterium können 1 bis 10 Punkte vergeben werden, maximal sind also 60 Punkte zu erzielen. Dem Chor wird die Auszeichnung »Leistungschor« ausgesprochen, wenn er mindestens 35 Punkte erreicht hat.
- Die jeweils niedrigste und höchste Punktezahl der Jury bleibt unberücksichtigt
- Das Ergebnis der Prüfung ergibt sich als Mittelwerte der verbleibenden Wertungen und wird auf eine »glatte« Zahl gerundet
- Der Titel »Leistungschor« wird in Stufe D generell vergeben.
- Der Titel »Leistungschor« wird in den Stufen C, B bzw. A ab 35 Punkten ausgesprochen und durch eine Urkunde mit Prädikat bestätigt.

Prädikat

- mit hervorragendem Erfolg teilgenommen (60 - 55 Punkte)
- mit sehr gutem Erfolg teilgenommen (54 - 49 Punkte)
- mit gutem Erfolg teilgenommen (48 - 42 Punkte)
- mit Erfolg teilgenommen (41 - 35 Punkte)
- Ab 34 Punkten folgt die Einordnung in eine tiefe gelegene Leistungsstufe. In der Stufe »D« entfällt die Prädikatsvergabe.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Direkt im Anschluss an die Bewertung findet ein Jurygespräch mit dem Chorleiter statt.

Gültigkeit

Ein Chor, dem der Titel »Leistungschor« ausgesprochen wird, kann diesen Titel für vier Jahre in seinem Namen führen. Daraufhin muss das Prädikat erneut erworben werden.